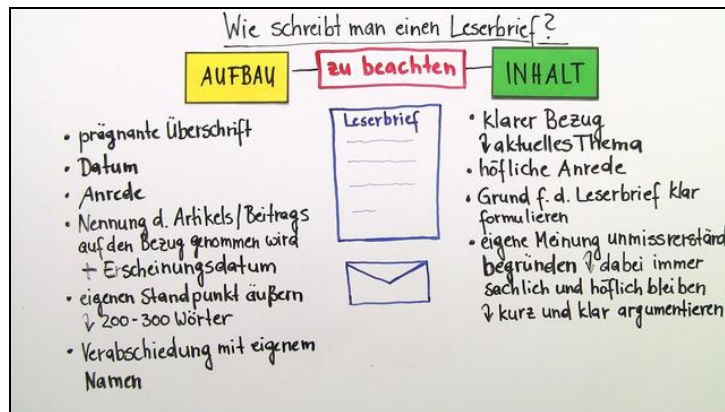




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Einen Leserbrief schreiben



Aufgabenübersicht

- 1 Bestimme, welche Aussagen auf einen Leserbrief zutreffen.
- 2 Vervollständige die Eigenschaften eines Leserbriefes.
- 3 Stelle den Aufbau eines Leserbriefes dar.
- 4 Bestimme die richtige Reihenfolge.
- 5 Entscheide, welche Formulierungen missglückt sind.
- 6 Bestimme, welche Äußerungen zu welchen Argumenten passen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Bestimme, welche Aussagen auf einen Leserbrief zutreffen.

Wähle die korrekten Aussagen aus.

- In einem Leserbrief kann ich meinen Ärger über einen Beitrag Luft machen. **A**
- Ein Leserbrief darf von Gefühlen beeinflusst werden. **B**
- Auch wenn ich mich über etwas ärgere und einen Zeitungsartikel kritisiere, ist es wichtig, dass ich dabei höflich und sachlich bleibe. **C**
- In einem Leserbrief darf ich keine Verbesserungen vorschlagen. **D**
- Meine Meinung begründen muss ich in einem Lebensbrief nicht. **E**



Vervollständige die Eigenschaften eines Leserbriefes.

Fülle die Lücken mit den passenden Begriffen.

Eigenschaften eines Leserbriefes

Zeitung

Stellung

Gedanken

zustimmst

schriftlicher

Anlass

Ton

Möglichkeit

Dank

Kritik

Bei einem Leserbrief hast du die¹, deine eigene Meinung zu äußern. Das geschieht in² Form. Der³ ist meistens ein Beitrag im Fernsehen oder in der⁴, der dich dazu inspiriert, deine⁵ zum Thema mitzuteilen.

Dabei kann es sein, dass du dem Beitrag⁶ und der Redaktion oder dem Autor dein Lob oder⁷ aussprechen möchtest. Es ist aber auch möglich, dass du sachliche⁸ äüßerst oder dem Thema etwas hinzufügen möchtest.

Entscheidend dabei ist, dass der Leserbrief bestimmte Formalien einhält, damit klar ist, wozu du⁹ beziehst. Auch sollte dein¹⁰ immer höflich und sachlich sein.



Stelle den Aufbau eines Leserbriefes dar.

Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.

Verabschiedung & dein Name	A
deine Meinung zu dem Artikel/Beitrag	B
Anrede/Begrüßung	C
das aktuelle Datum deines Briefes	D
Nennung des Artikels/Beitrags, auf den du Bezug nimmst	E

RICHTIGE REIHENFOLGE



Bestimme die richtige Reihenfolge.

Bringe die Abschnitte des Leserbriefes in die richtige Reihenfolge.

A
Klassenfahrten bieten natürlich die Möglichkeit, neue Kulturen und Länder kennenzulernen und vielleicht auch die in der Schule erlernte Fremdsprache anzuwenden. Jedoch finde ich, dass auch Klassenfahrten in Deutschland Vorteile mit sich bringen. Oft sind diese nämlich günstiger und ich denke, es ist auch wichtig, sein Heimatland kennenzulernen. Schließlich hat auch Deutschland viel zu bieten: sowohl Natur als auch Kultur.

B
Alles in allem hat mir euer Beitrag jedoch sehr gut gefallen. Weiter so!

C
1. Juli 2015

D
Beste Grüße aus Braunschweig
Tim

E
am 1. Juli 2015 habe ich euren Beitrag in der Sendung "Schule aktuell" mit dem Titel "Klassenfahrten - Europa ruft!" gesehen und möchte gerne meine Meinung dazu äußern.

F
Sehr geehrtes Redaktionsteam,

RICHTIGE REIHENFOLGE



Entscheide, welche Formulierungen missglückt sind.

Markiere die Stellen, die du so besser nicht formulieren solltest.



schlechte Formulierung

Liebe Berliner Zeitung, das war wohl nichts!

25.02.2014

Sehr geehrte Redaktion der Berliner Zeitung,

Ich habe den Artikel „Steigende Kriminalität an Oberschulen“ von letzter Woche mit Entsetzen gelesen und muss hier meinem Ärger über euch Luft machen.

Im Artikel hieß es, die Kriminalität würde von Jahr zu Jahr ansteigen und die Delikte würden immer ernsthafter werden. Aus meiner Erfahrung kann ich es nicht bestätigen, ganz im Gegenteil. Ich weiß ja nicht, woher ihr diese falschen Informationen habt, scheinbar wollt ihr nur ein negatives Beispiel an der heutigen Jugend aufzeigen. In meiner Schule hat sich die Lage diesbezüglich in letzter Zeit stark verbessert und die Atmosphäre ist seitdem ganz toll. Ich würde es begrüßen, wenn ihr euch das nächste Mal mehr Mühe bei der Recherche geben würdet.

Küsschen, euer Max



Bestimme, welche Äußerungen zu welchen Argumenten passen.

Verbinde einen Standpunkt mit dem jeweils passenden Argument.

Eine Klasse hat einen Zeitungsartikel mit dem Titel „Schuluniformen an deutschen Schulen“ gelesen und die Schüler vertreten unterschiedliche Standpunkte zu dem Thema. Mit welchen Argumenten könnten die Schüler ihre Meinung in einem Leserbrief begründen?

Sabine: "Der Artikel hat mir sehr gefallen, denn ..."	A	1	"... Schuluniformen halte ich für veraltet. Außerdem wirken sie militant. Ich bin stark dagegen."
Tim: "Ich stehe dem Artikel eher kritisch gegenüber, denn ..."	B	2	"... Markenkleidung spielt in der Schule eine viel zu große Rolle."
Florian: "Der Artikel hat mich überhaupt nicht angesprochen, denn ..."	C	3	"... der Standpunkt der Erwachsenen schien wichtiger als der der Schüler."
Juliane: "Ich hätte mir gewünscht, dass der Artikel auch andere Sichtweisen auf das Thema aufzeigt, denn ..."	D	4	"... Kleidung ist ein Mittel seine Individualität auszudrücken."



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme, welche Aussagen auf einen Leserbrief zutreffen.

1. Tipp

Der Leserbrief gibt dir als Leser oder auch Fernsehzuschauer die Möglichkeit, den Verantwortlichen zurückzumelden, wie du ihre Arbeit findest. Dabei ist es auch vollkommen in Ordnung, wenn du etwas kritisierst.

2. Tipp

Kritik ist immer dann willkommen und bringt Fortschritt, wenn sie sachlich und begründet ist. Wenn du nur schreibst, dass du etwas nicht so gelungen findest, kann der Verantwortliche kaum etwas mit der Kritik anfangen.

2
von 6

Vervollständige die Eigenschaften eines Leserbriefes.

1. Tipp

Formalien sind sowohl die Anrede und Verabschiedung als auch die Nennung des Artikels oder Beitrags, zu dem du den Leserbrief verfasst. Auch das Datum deines Leserbriefes und des Beitrags bzw. Artikels gehören dazu.

3
von 6

Stelle den Aufbau eines Leserbriefes dar.

1. Tipp

Stell dir vor, du bist der Redakteur, der den Leserbrief liest. Was wäre für dich zu Beginn wichtig zu erfahren?

2. Tipp

Du hast bestimmt schon einmal gesehen, wie ein normaler Brief, zum Beispiel von einer Versicherung oder einer Behörde, aufgebaut ist. Überlege, was zu Beginn und zum Ende des Briefs zu lesen war.



4
von 6

Bestimme die richtige Reihenfolge.

1. Tipp

Nachdem du die Reihenfolge bestimmt hast, lies dir den gesamten Brief noch einmal durch und entscheide, ob er so sinnvoll klingt.

2. Tipp

Du kannst auch zuerst den Anfang und den Schluss bestimmen und erst dann die Reihenfolge in der Mitte des Briefes.

5
von 6

Entscheide, welche Formulierungen missglückt sind.

1. Tipp

Der Ton der Formulierungen sollte durchgehend höflich bleiben, von der Überschrift bis zur Verabschiedung, unabhängig davon, ob du Kritik oder Lob äusserst.

2. Tipp

Du solltest niemandem unterstellen, schlecht gearbeitet zu haben. Willkommen sind dahingegen sachliche und konstruktive Verbesserungsvorschläge.

6
von 6

Bestimme, welche Äußerungen zu welchen Argumenten passen.

1. Tipp

Die Beispiele zeigen auf, dass auch Kritik höflich und sachlich formuliert werden kann.

2. Tipp

In einem Leserbrief geht es nicht immer nur darum, zu loben oder zu kritisieren. Es kann auch ein ganz neuer Aspekt eingebracht oder etwas ergänzt werden.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme, welche Aussagen auf einen Leserbrief zutreffen.

Lösungsschlüssel: A, B, C

Im einem Leserbrief kann sowohl Lob als auch Kritik geäußert werden. Wichtig ist, dass du Kritik sachlich äusserst und darüber hinaus begründen kannst. Dabei ist es durchaus erlaubt, Gefühle äußern. Achte aber unbedingt darauf, höflich zu bleiben.



2
von 6

Vervollständige die Eigenschaften eines Leserbriefes.

Lösungsschlüssel: 1: Möglichkeit // 2: schriftlicher // 3: Anlass // 4: Zeitung // 5: Gedanken // 6: zustimmst // 7: Dank // 8: Kritik // 9: Stellung // 10: Ton

Der Leserbrief gibt dir die Möglichkeit, der Redaktion eines Zeitungsartikels oder eines Fernsehbeitrags deine Meinung zu dem Thema mitzuteilen. Du kannst so deinen Lob aussprechen, für einen Beitrag danken oder ihn auch kritisieren und ergänzen. Wichtig ist dabei, dass du schreibst, auf welchen Beitrag oder Artikel du dich beziehst. Genauso wichtig ist aber auch ein höflicher Ton, zu dem eine passende Anrede und Verabschiedung gehören.



3
von 6

Stelle den Aufbau eines Leserbriefes dar.

Lösungsschlüssel: D, C, E, B, A

Ein Leserbrief kann mit einer interessanten und aussagekräftigen Überschrift beginnen, die die Aufmerksamkeit des Lesers einfängt. Darauf folgt das Datum des Leserbriefes und eine höfliche Anrede. Nun nennst du den Grund für dein Schreiben. Du beziehst dich auf einen Beitrag oder einen Artikel, bspw. aus der Zeitung. Nachdem du deine Meinung dazu geäußert hast, ist es nur höflich, sich zu verabschieden und den Namen zu nennen.



4
von 6

Bestimme die richtige Reihenfolge.

Lösungsschlüssel: C, F, E, A, B, D

Der Leserbrief sollte stets wie folgt aufgebaut sein:

- **aktuelles Datum:** Dies kennzeichnet die Aktualität des Briefes.
- **Anrede:** Diese ist wichtig für den höflichen Einstieg.
- **Nennung des Artikels/Beitrags, auf den du dich beziehst:** Der Redakteur, der deinen Leserbrief liest, kann sich den Artikel/Beitrag noch mal anschauen/durchlesen.
- **Formulierung deines Standpunktes:** Du solltest deine eigene Meinung äußern und sie mit Argumenten und Beispielen stützen.
- **Verabschiedung:** Auch diese ist notwendig, um einen höflichen Leserbrief zu verfassen.



5
von 6

Entscheide, welche Formulierungen missglückt sind.

Lösungsschlüssel: schlechte Formulierung: 1, 5, 7, 10, 11, 13, 14

In diesem Leserbrief vergreift sich Max des öfteren im Ton und äußert seine Kritik nicht sachlich. Er unterstellt der Redaktion sogar schlampige Arbeit mit böser Absicht. Auch wenn er es vielleicht so empfindet, wäre es angebracht, dies neutral zu formulieren und die Meinung mit Argumenten zu untermauern. Auch nennt Max das Datum des Artikels nicht. Außerdem ist seine Abschiedsformulierung unangebracht.



6
von 6

Bestimme, welche Äußerungen zu welchen Argumenten passen.

Lösungsschlüssel: A—2 // B—4 // C—1 // D—3

- Sabine befürwortet den Artikel und bringt ein weiteres Argument an, welches für Schuluniformen spricht.
- Tim steht dem Artikel kritisch gegenüber, weil er persönlich einen anderen Standpunkt vertritt.
- Florian nimmt eine stark ablehnende Haltung ein, indem er diese mit gleich zwei Argumenten begründet und seine Meinung klar formuliert.
- Juliane bemängelt, dass der Sichtweise der Schüler als betroffene Gruppe nicht genügend Gewichtung beigemessen wurde.